

PROTOKOLL

zur 26. Stadtratssitzung der Stadt Schmölln am 30.03.2017 im Sitzungssaal des Sparkassenkompetenzcenters Schmölln

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: (21 Mitglieder)

Schrade, Sven	Dr. Werner, Gundula (ab 18:42 Uhr)
Burkhardt, Alexander	Göbel, Jens
Hübschmann, Klaus	Jähler, Matthias
Keller, Katja	Keller, Jürgen
Kolz, Mirko (ab 19:44 Uhr)	
Landgraf, Lutz	Mittelstädt, Peter
Müller, Bodo	Radermacher, Roland
Schmidt, Rainer	Dr. Siegmund, Volker
Simon, Falk	Strobel, Ute
Schulze, Simone (ab 18:37 Uhr)	Thomas, Christian
Viehweg, Denis	Wendt, Volker

entschuldigete Stadtratsmitglieder: (4 Mitglieder)

Fischer, Salome	Plaul, Steffen
Lukasch, Ute	Hippe, Winfried

anwesende Amtsleiter:

Frau Arnold – Stellv. Amtsleiterin Hauptamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Frau Pröhl – Amtsleiterin Ordnungsamt
Herr Stölnzner - Azubi

Gäste: Herr Blum – GF Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH/KSS Schmölln GmbH
Frau Berthel – Interim-GF Stadtwerke Schmölln GmbH
Steuerberater Herr Schmidt
RA Prof. Dr. Junghanns

PROTOKOLL öffentlicher Teil der 26. Stadtratssitzung Schmölln am 30.03.2017

19:44 Uhr – Herr Kolz (Fraktion Neues Forum) betritt den Sitzungssaal (21 Mitglieder des Stadtrates)

Beginn: 19:47 Uhr

anwesende Stadtratsmitglieder: 21 Mitglieder

Bürger: 15

Presse: Frau Grötsch (OTZ)

Gäste: Herr Blum – GF Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH/KSS Schmölln GmbH
Frau Berthel – Interim-GF Stadtwerke Schmölln GmbH
Herr Langfeldt, KSS Schmölln GmbH

Tagesordnung:**-öffentlicher Teil-****Vorl.-Nr.:**

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln
2. Zustimmung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift zur 25. Stadtratssitzung am 16.02.2017
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln
5. Informationen zur Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen
6. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
7. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
8. Sonstiges
9. Beschlussvorlagen
- 9.1. Beschluss über die Umbenennung des aufzustellenden Bebauungs-Planes „Am Wasserturm“ in „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“ 173-26/2017
- 9.2. Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet III, 2. Änderung“ 174-26/2017
- 9.3. Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Schmölln für die gemeinsame Schiedsstelle Schmölln-Gößnitz 175-26/2017
- 9.4. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Schmölln 176-26/2017
- 9.5. Voraussetzung schaffen für digitale Ratsarbeit
-Anschaffung von Tabletcomputern 177-26/2017
- 12.6. Vergabe zur Gaskonzessionsvergabe 178-26/2017
- 12.7. Rekommunalisierung der Kommunalservice Schmölln GmbH 179-26/2017
- 12.8. Neue Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln 180-26/2017
- 12.9. Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch 2. BA, Sprottenweg, Bauteil 1: „Straßenbau mit Straßenbeleuchtung“ 181-26/2017

zu 4. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Werner eröffnet nun die heutige 26. Tagung des Stadtrates (öffentlicher Teil), stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit derzeit **21 Stadtratsmitgliedern** fest. **(21 Mitglieder des Stadtrates)**

zu 5. Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Schrade stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung, mit der Absetzung des TOP 12.6. - Gaskonzession und die Aufnahme eines neuen TOP 12.10. - dringliche Beschluss-Vorlage zur Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe, Erschließung IG Crimmitschauer Str. TG 5 mit der Vorl.-Nr. 183-26/2017
(Wurde den Stadtratsmitgliedern vor der Tagung ausgehändigt.)

Der vorliegenden geänderten Tagesordnung wird **einstimmig** zugestimmt.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

zu 6. Genehmigung der Niederschrift zur 25. Stadtratssitzung am 16. Februar 2017

O. g. Niederschrift wird mit 18 Ja-Stimmen
3 Stimmenthaltungen genehmigt.

(21 Mitglieder des Stadtrates)

zu 7. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Der Bürgermeister berichtet über:

- Aktion Rote Hände
Vorstellung des Projektes durch Valentin Rühlmann, Kreisschülersprecher, und Frauke Orlik, Schülersprecherin des Roman-Herzog-Gymnasiums Schmölln
 - Augenarzt – Danksagung an 1. Beigeordneten Klaus Hübschmann, Suche nach neuen Praxisräumlichkeiten
 - Bürgerservice
 - Marktfest am 29.04.– Kurzvorstellung Planungsstand, gemeinsam mit Getränke Donat
 - Fahrt in die Partnerstädte Mühlacker (12.-14.05.), Dobeles (25.-28.05.)
 - Radtour von SLN nach Mühlacker (09.-12.05.), Spendenaktion
 - Erster Unternehmerstammtisch am 29.03.17
 - Rekommunalisierung Kommunalservice
 - Nachtragshaushalt 2017 für SR im Juni geplant
 - Verunreinigung/Entwässerung Jägerfließ durch RÜB, Zusammenarbeit mit Stadtwerken und Landratsamt
 - Verunreinigung Brauereiteich
 - Baumaßnahmen:
 - 2. BA Zschernitzsch
 - Erweiterung IG Crimmitschauer Straße TG V
 - Kurzbericht zur Einwohnerversammlung in Sommeritz
 - Errichtung Rastplatz Schoßig
 - Nödenitzscher Weg
 - Hebeanlage Bummi
 - Kita Finkenweg -18 neue Plätze- Umbau SFZ-> Problematik Brandschutz
 - Ab 01.04.: Hr. Kühnast als GF SWS und KSS
 - Dank an Interim-GF Frau Berthel, Herrn Blum
 - Hinweis zu Terminen auf der Internetseite der Stadt Schmölln
- Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) fragt nach dem Stand der Novellierung des KAG.
Frau Schulze (CDU-Fraktion) antwortet, es sei noch in Bearbeitung.
Herr Schrade bemerkt dazu, beim neuen Gesetzentwurf ist es den Kommunen ab 2019 freigestellt, ob sie Straßenausbaubeiträge erheben.

zu 8. Informationen zur Verwaltungs-, Funktional- und Gebietsreform in Thüringen

- Der Bürgermeister informiert über den Arbeitsstand nach erster Bürgermeisterdienstberatung (Steuergruppe).
- Bis 19.04. erfolgte Zuarbeit erster Informationen aus den Gemeinden.
- Am 26.04. findet nächste Beratung der Steuergruppe statt.
- Bis Mitte Juni werden erste Vertragsentwürfe für die Ausschüsse erarbeitet.
- Nach der Sommerpause soll Veröffentlichung/Beteiligungsverfahren erfolgen.

- Schlussberatungen und Beschlussfassung über endgültigen Vertrag sollen im September/Oktober stattfinden.
- Frau Schulze (CDU-Fraktion) fragt nach Interessenbekundungen einzelner Gemeinden bzw. ob schon feste Absichten zu verzeichnen sind.
Antwort Herr Schrade: Die Gemeinden können in Freiwilligkeitsphase jederzeit aus Verhandlungen aussteigen.
- Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) möchte wissen, was uns die Eingliederungen bringen.
Antwort Herr Schrade:
 - Politik ist keine mathematische Formel.
 - Durch Altersabgänge seien Einsparungen an Personal möglich.
 - In den nächsten 7 Jahren gehen 25 % des Personals in Stadtverwaltung Schmölln in den Ruhestand.
 - Vorschaltgesetz steht - Gebietsreform soll so gut wie möglich vorbereitet werden.
- Herr Keller: Finanzieren wir den Kommunen ihre Forderungen mit städtischen Mitteln?
Antwort Herr Schrade: Er wird sich nicht ohne Absprachen mit einzelnen Bürgermeistern zu den Forderungen äußern.
- Herr Jähler: Bleibt Schmölln Mittelzentrum?
Antwort Herr Schrade: Wenn keine Zusammenführungen erfolgen, dann besteht die Möglichkeit einer Herunterstufung auf ein Grundzentrum.
- Frau Schulze: Welche finanziellen Auswirkungen kommen auf Schmöllner Bürger zu? Darüber erbittet sie Mitteilung an den Stadtrat.
- Herr Simon: Stadträte sollten stärker einbezogen werden.
Antwort Herr Schrade: Gegen die bisherige Vorgehensweise wurden keine Einwände erhoben.

zu 9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

- Herr Heuchling dankt Klaus Hübschmann für seinen Einsatz für die Wiederansiedlung eines Augenarztes in Schmölln mit einem Präsent und Blumen.
- Was wird mit der Bauruine der ehemaligen Tip-Kaufhalle?
Antwort Herr Schrade: Die Kaufhalle wird abgerissen, dafür wurden Fördermittel beantragt. Es sollen dort Parkplätze für Anwohner und Kita Bummi geschaffen werden.

zu 10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

- Herr Landgraf möchte den Stand über die defekte Ampelanlage in der Robert-Koch-Straße erfahren.
Antwort Herr Erler: Meldung über Defekt sei an Straßenbauamt weitergeleitet. Da es schon öfter Probleme mit der Ampelanlage gab, schlägt Straßenbauamt die Variante einer Bedarf-Schaltung vor, ansonsten ist diese Ampel außer Dienst.
- Frau Schulze fragt, ob der Personalschlüssel in den Kitas eingehalten wird.
Antwort Frau Arnold: Ja, sie stehe im regen Austausch mit Kitas, alle 2 Monate erfolge eine Aktualisierung der Daten.
- Herr Keller fragt an, wie Unterlagen für Sehbehinderte im Stadtrat zugänglich gemacht werden können.
Antwort Herr Schrade: Es wird geprüft, ob dafür evtl. Möglichkeiten im neuen Ratsinformationsprogramm vorhanden sind.

zu 11. Sonstiges

- keine -

zu 12. Beschlussvorlagen

zu 12.1.

Vorlage 173-26/2017

Beschluss über die Umbenennung des aufzustellenden Bebauungsplanes „Am Wasserturm“ in „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet V“

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 165-26/2017

zu 12.2.

Vorlage 174-26/2017

Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Crimmitschauer Straße, Teilgebiet III, 2. Änderung“

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 166-26/2017

zu 12.3.

Vorlage 175-26/2017

Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Schmölln für die gemeinsame Schiedsstelle Schmölln-Gößnitz

Beschlussvorlage wird **einstimmig** beschlossen.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 167-26/2017

Wahl der Schiedsperson:

Ablauf der Wahl zur Schiedsperson nach allgemeinen Wahlgrundsätzen.

- Herr Radermacher enthält sich der Stimmenabgabe wegen Befangenheit.

Wahlergebnis:	Roland Radermacher	12 Stimmen
	Armin Lange	14 Stimmen
	Marina Wolf	13 Stimmen

Schiedsperson:	Armin Lange	-	Wahl angenommen
Stellvertreter:	Marina Wolf	-	Wahl angenommen

zu 12.4.

Vorlage 176-26/2017

1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Schmölln

Beschlussvorlage wird mit **17 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme
3 Stimmenthaltungen

beschlossen.

(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 168-26/2017

zu 12.5.

- Herr Jähler (CDU-Fraktion) möchte, dass 3 Angebote von Anbietern aus der Region eingeholt werden, um diese dann zur Auswahl dem Technischen Ausschuss vorzulegen.
- Vorschlag der CDU-Fraktion, es sollen einheitliche Geräte angeschafft werden.
- Herr Keller (Fraktion Bürger für Schmölln) stimmt der Beschlussvorlage nicht zu, den SR-Mitgliedern sollten die Tabletcomputer kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.
- Herr Burkhardt (SPD-Fraktion) meint, die Aufwandsentschädigung kann auch für Anschaffung von Technik genutzt werden.
- Herr Jähler (CDU-Fraktion) verweist darauf, dass dies bereits in der Vergangenheit erläutert wurde und die Stadtverwaltung nur bei der Beschaffung unterstützt und keine Geräte bereitstellt.

Vorlage 177-26/2017

Voraussetzung schaffen für die digitale Ratsarbeit
- Anschaffung von Tabletcomputern

Beschlussvorlage wird mit **16 Ja-Stimmen**
4 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

beschlossen.

(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 169-26/2017

zu 12.6.

Vorlage 178-26/2017

Vergabe zur Gaskonzessionsvergabe

Beschlussvorlage von Tagesordnung abgesetzt.

zu 12.7.

- Herr Kolz: enthält sich der Stimmenabgabe wegen Befangenheit.

Vorlage 179-26/2017

Rekommunalisierung der Kommunalservice Schmölln GmbH

Beschlussvorlage wird mit **18 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen

beschlossen.

(20 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 170-26/2017

zu 12.8.

Vorlage 180-26/2017

Neue Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und
Kreisbibliothek Schmölln

- Änderung § 5 Satz 1: Das Wort Öffnungstage wird ersetzt durch Kalendertage.

Beschlussvorlage mit Änderung wird **einstimmig** beschlossen.
(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 171-26/2017

zu 12.9.

Vorlage 181-26/2017

Vergabe der Bauleistung „Dorferneuerung Zschernitzsch

2. BA/Sprottenweg, Bauteil 1: Straßenbau mit Straßenbeleuchtung“

Beschlussvorlage wird mit **17 Ja-Stimmen**
3 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

beschlossen.

(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 172-26/2017

Weiterer TOP:

zu 12.10.

- Frau Schulze (CDU-Fraktion) möchte wissen, was temporär bedeutet.
Antwort Herr Schrade: Mit künftigem Nachtragshaushalt in 2017 werden die Mittel für die Maßnahme wieder bereitgestellt.
- Herr Göbel (Fraktion Neues Forum) fragt an, woher die Stadtverwaltung weiß, dass 100 T € nicht ausreichen?
Antwort Herr Schrade: Die im Haushalt eingeplanten Mittel von 100 T € sind bereits für Planungsleistungen ausgeschöpft. Für die weiteren Planungen liegen erste Angebote vor, die ca. 50 T € entsprechen und ein kleiner Puffer wurde mit eingerechnet.

Vorlage 183-26/2017

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2017
- Einzelansatz je Haushaltsstelle über 25.000 Euro
überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 60.000,00 Euro
für die „Erschließung IG Crimmitschauer Str. TG V
Planungsleistungen Leistungsphasen 1+2“

Beschlussvorlage wird mit **20 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme

beschlossen.

(21 Mitglieder des Stadtrates)

Beschluss-Nr.: 173-26/2017

Die öffentliche Sitzung wird nun durch Frau Dr. Werner beendet.
Die Bürger und die Presse verlassen den Sitzungssaal.

Ende: 21:32 Uhr

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Jana Hiller
Protokollantin